



## Pressemitteilung des Gemeinderates vom 18. Juli 2014

### Zahlung in Finanzausgleich ist kleiner geworden

*Patientenrufanlage im Seniorenheim Brenden mit Kontaktmatten erweitert*

**Nach den Berechnungen des Regierungsrates AR für den kantonalen Finanzausgleich 2014 ist die Gemeinde Lutzenberg verpflichtet, noch Fr. 6'600.00 in den Finanzausgleich einzuzahlen. Im Seniorenheim Brenden geht Erika Dutler auf Ende Juli aus ihrer Funktion als Alleinköchin in Pension. Als ihre Nachfolgerin wird Heidi Ineichen dieses Arbeitspensum übernehmen. Die Patientenrufanlage im Seniorenheim Brenden wird mit Kontaktmatten für Rayonalarm und Alarm beim Verlassen des Hauses erweitert. Dem Grümpelkomitee wird für die Durchführung des Dorf-Fussballturniers vom 13.-19. August 2014 das Spielfeld und die Turnanlage Gitzbüchel zur Verfügung gestellt.**

### Soziallastenausgleich „schenkt ein“

Mit Entscheid vom 17. Juni 2014 hat der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden die Berechnungen des kantonalen Finanzausgleichs 2014 genehmigt. Demnach ist die Gemeinde Lutzenberg verpflichtet, Fr. 6'600.00 in den Finanzausgleich einzuzahlen.

Gemäss Art. 4 des Finanzausgleichsgesetzes hat jede Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Anrecht auf eine Mindestausstattung an Steuerkraft. Diese wird in einem Minimalanteil am Mittel der Steuerkraft aller Gemeinden festgelegt. Für die Gemeinde Lutzenberg sind dies Fr. 20'900.00. Art. 6a Abs. 2 bestimmt, dass Gemeinden, deren Nettoaufwendungen bei den Geldleistungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe unter dem Mittel aller Gemeinden liegen, Beiträge an den Finanzausgleich leisten. In diesem Sinn hat Lutzenberg an den Soziallastenausgleich Fr. 27'200.00 beizutragen. Zu berücksichtigen ist noch Art. 18, gemäss dem die Leistungen des Kantons 30 % und jene einer Gemeinde 45 % des Ertrags einer Steuereinheit nicht überschreiten dürfen. Sobald diese Bemessungsgrenzen überschritten werden, sind die Leistungen an die anspruchsberechtigten Gemeinden entsprechend zu kürzen. Für Lutzenberg beträgt die entsprechende Kürzung Fr. 300.00. Dies führt zum Ergebnis, dass die Gemeinde Lutzenberg noch Fr. 6'600.00 in den Finanzausgleich zu zahlen hat. Im Jahr 2013 betrug diese Verpflichtung noch Fr. 25'600.00, im Jahr 2012 Fr. 20'700.00.



### **Neue Alleinköchin im Seniorenheim**

Im Seniorenheim Brenden tritt Erika Dutler, Buck, Lutzenberg, auf Ende Juli aus ihrer Funktion als Alleinköchin in den wohlverdienten Ruhestand. Der Gemeinderat Lutzenberg dankt Frau Dutler für ihre jahrelange, geschätzte Arbeit und wünscht ihr in ihrer Pension alles Gute.

Als Nachfolgerin von Erika Dutler wird Heidi Ineichen, Mühltoibel 513, Wolfhalden, deren 50 Prozent-Arbeitspensum übernehmen. Das Anstellungsverhältnis von Frau Ineichen als Alleinköchin im Seniorenwohnheim Brenden wird jedoch ab 1. August 2014 auf 80 Stellenprozent erhöht.

### **Erweiterung der Patientenruf-Anlage**

Im Jahr 2011 wurde im Seniorenwohnheim eine Patientenrufanlage der Firma martin-gets, Kommunikationssysteme, Thal, eingebaut. Diese Anlage sollte bei Bedarf mit Kontaktmatten für Rayonalarm, Alarm beim Verlassen des Hauses usw. erweitert werden. Mit einer entsprechenden Anlage ist es möglich, die Sicherheit zu verbessern sowie allfälligen rechtlichen Haftungsfragen zu begegnen. Zurzeit treten vermehrt Probleme dadurch auf, dass Bewohner die Umgebung des Seniorenwohnheims verlassen und nicht mehr ohne Hilfe zurückfinden. Mit der Erweiterung der Patientenrufanlage können die betroffenen Personen besser geschützt und überwacht werden.

Die Erweiterung der Patientenrufanlage kommt auf Fr. 3'623.40 inkl. MwSt zu stehen. Dieser Betrag kann durch eine Entnahme aus dem Legat- und Spendenkonto „Seniorenwohnheim Brenden/Vermächtnisse“ bezahlt werden.

### **Spielfeld, Brot, Wurst und Getränk**

Das Organisationskomitee Grümpeli Lutzenberg führt dieses Jahr vom 15.-17. August 2014 einmal mehr das traditionelle Grümpelturnier durch. Für die Organisation dieses Anlasses und die Bewirtung ist das Grümpelkomitee zuständig.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Grümpelkomitee für die Durchführung des Dorf-Fussballturniers, eingeschlossen den Auf- und Abbau der Infrastruktur, vom 13.-19. August 2014 das Spielfeld und die Turnanlage Gitzbüchel zur Verfügung zu stellen. Auf Kosten der Gemeinde soll zudem jedem Schulkind eine Wurst mit Brot und ein Getränk gratis abgegeben werden.

Gemeinderat Lutzenberg